

# In Speyer wartet das Weltall

**Raumfahrt** - Gerhard Daum aus Leeheim  
bestückt Dauerausstellung im Technikmuseum

Ground Control to Major Tom: Wo David Bowie die Gefahr besang, die dem Menschen im Weltall droht, gerät der Leeheimer Gerhard Daum ins Schwärmen. Er ist fasziniert von der Raumfahrt. Diese Faszination möchte er weitergeben, die Ziele der bemannten Raumfahrt dem Publikum bekannter machen. Dazu erstellt er mit seinem Verein „Space Expo“ mit Sitz in Nauheim (Kreis Groß-Gerau) eine Dauerausstellung in Speyer.

## Als Journalist in Houston

Daum ist ECHO-Lesern vielleicht als Autor von Texten aufgefallen, in denen es um die Raumfahrtmissionen der Nasa geht. Seit Anfang der neunziger Jahre schrieb er über Astronauten und Mondraketen, Raumstationen und Raumfahrttechnik. 1993 durfte er als Gast den Start der zweiten deutschen Spacelab-Mission in den USA miterleben. Mittlerweile ist er akkreditierter Fachjournalist, der regelmäßig bei besonderen Ereignissen in Houston dabei ist - zuletzt beim Start der Columbus-Mission im Januar. 1994 führte er ein Interview mit dem deutschen Astronauten Ulf Merbold und hat in den vergangenen Jahren fünf der neun noch lebenden Astronauten interviewt, die den Mond betreten haben.

Über die Jahre hat Gerhard Daum vieles zusammengetragen, was die Raumfahrt für Interessierte greifbarer macht. Ein Modell der neuen Raumstation ISS im Maßstab 1:18 etwa, Geräte, Kleider, Originalhandschuhe und Module. Sein größter Schatz ist aber das Wissen, das er sich, seit er als weltraumbegeisterter Junge einen Brief an den Raumfahrtingenieur Wernher von Braun schrieb, angeeignet hat. Die Nasa schickte ihm damals eine Antwort und fortan hin und wieder Info-Material.

„Ich wollte etwas Produktives beisteuern“, sagt Daum. Selbst eine Karriere bei der Nasa anzustreben, kam für ihn nicht in Frage. Aber da er vermutet, dass viele Menschen zumindest ein

vages Interesse am Thema haben, nahm er sich vor, dieses Interesse zu fördern.

## Raumfahrt auf 9000 Quadratmetern

1997 entstand die Idee, eine kleine Ausstellung zu gestalten. Aus mehr als 10 000 offiziellen Nasa-Fotos hat Daum rund 600 ausgewählt. Darauf gibt er die mehr als 40 Jahre alte Geschichte der US-Raumfahrt unter dem Titel „Apollo and Beyond“ weiter. Da zahlte es sich aus, dass Daum und seine wichtigste Helferin, Martina Fai-kis, die Texte von vornherein auf deutsch und englisch angelegt haben. So sollen sie auch ab dem 3. Oktober in Speyer zu sehen sein. Dort wurde gerade das Technik-Museum erweitert. Die rund 9000 Quadratmeter große, neue Halle soll der Raumfahrt gewidmet sein.

Nun nähert sich der Termin der Eröffnung. Dann wird unter anderem ein elf Meter hohes Modell der Mondrakete „Saturn V“ die Blicke der Besucher nach oben lenken. Auch das Modell eines Shuttles sowie drei Raumzüge werden zu sehen sein. Und auch das russische Spaceshuttle, das im April dieses Jahres spektakulär auf dem Rhein nach Speyer transportiert worden war, wird ausgestellt sein. *hn*

## TECHNIKMUSEUM

Ab dem 3. Oktober ist das Speyerer Museum, Am Technik Museum 1, um die Abteilung Raumfahrt erweitert. Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 9 bis 19 Uhr. Zur Einweihung der Raumfahrtausstellung hält um 19 Uhr Astronaut Charles Moss Duke (Apollo 16) einen Videovortrag. Weitere Infos unter Ruf 06232 67080 sowie im Internet [aufwww.technik-museum.de](http://www.technik-museum.de).